

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Neuperlachs Mitte endlich vollenden: Bürgerhaus, Gaststätte, Kino

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage**:

Seit 50 Jahren wartet Neuperlach auf sein urbanes Zentrum. Am **Hanns-Seidel-Platz** macht inzwischen zwar die Wohnbebauung Fortschritte, das soziale und kulturelle Zentrum Neuperlachs existiert aber weiterhin nur als Fata Morgana im Bebauungsplan und in der Werbung für das sog. „Kulturquadrat“.

[Redacted] Ich appelliere dringend an den Stadtrat, sich diese von Frust und Galgenhumor geprägte Schlagzeile zu Herzen zu nehmen. Ich halte es für einen Skandal, dass der größte Münchner Stadtbezirk in seiner Mitte, die ein lebendiges urbanes Zentrum werden sollte, weder über ein Bürgerhaus noch über eine größere Gaststätte mit Abend- und Wochenendöffnung, ja nicht einmal über ein Kino verfügt. Warum wird dieser Stadtteil so stiefmütterlich behandelt?

Nachdem Jahrzehnte mit mehrfachen Anläufen für die Bauleitplanung und zuletzt weitere Jahre mit der vergeblichen Suche nach einem Investor vertan wurden, will die Stadt nun endlich das Bürgerzentrum als städtische Hochbaumaßnahme durch das Baureferat selbst durchführen. Die als Nutzer vorgesehenen Referate der Stadt sollen ihre Bedarfsprogramme noch in diesem Jahr aktualisieren. Ich hoffe, dass dabei nicht nur ein städtisches Verwaltungshochhaus, eine Art Büroturm herauskommt, sondern dass an dieser Stelle auch an den Bedarf der Bürgerinnen und Bürger gedacht wird.

Ein **Bürgerhaus** für den bevölkerungsreichsten Stadtbezirk braucht insbesondere einen teilbaren Veranstaltungssaal, der auf mindestens 500 Plätze erweitert werden kann. Damit das Bürgerzentrum im Gegensatz zu dem gegenüberliegenden Einkaufszentrum auch nach Geschäftsschluss und an Sonn- und Feiertagen belebt ist, bedarf es einer größeren **Gaststätte** mit Biergarten- und Café-Betrieb. Nachdem die ursprünglich für das FestSpielHaus vorgesehene Fläche an dieser Stelle – wegen dessen Verlegung an die Rosenheimer Straße – nicht mehr benötigt wird, drängt sich eine Nutzung dieser Räume als **Kino** als weiteres belebendes Element geradezu auf.

Ich stelle deshalb folgenden **A n t r a g** :

Die Landeshauptstadt München wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass das am Hanns-Seidel-Platz geplante Bürgerzentrum mit höchster Priorität verwirklicht wird. Dabei sind neben den für städtische Referate vorgesehenen Nutzungen auch

1. ein auf mindestens 500 Plätze erweiterbarer Veranstaltungssaal,
2. eine größere Gaststätte samt Café und Biergarten mit Abend- und Wochenendöffnung sowie
3. Räume für ein Kino vorzusehen.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten